

Kirche Kunterbunt:

Gesegnet bist Du - Maria, eine kleine Frau mit großer Zuversicht

Von Dorothea Busalt

25. Nov. 2024



Ein Weg mit Lichtern zeigt, wo sich alle zur Kirche Kunterbunt treffen: in der Marienkirche. Dort ist alles vorbereitet: runde Tische, ein paar Zweige, auf denen Engelsflügeln liegen. Ah, Der Name gehört da drauf! Es ist ein Namensschild. Um was es heute geht? Man merkt es an der Deko: Um Engel, aber auch um Maria und Elisabeth und das "Gesegnet sein". "Ich sag Dir guten Morgen". Mit diesem Lied beginnt die Willkommenszeit. Viele waren schon öfters da, einige sind neu. Damit auch alle genau wissen, um was es geht, erzählen wir die Geschichte vom Engel, der bei Maria zu Besuch kommt, dem Weg der Maria zu Elisabeth und die Freude darüber, sich zu sehen.



Jetzt kommt der spannende Teil des Vormittags. Alle sind eingeladen, in der Kreativzeit über die Begegnungen zu erzählen, etwas kreativ dazu zu machen und zu überlegen, was das denn mit dem eigenen Leben zu tun hat. Da gibt es ganz unterschiedliche Fragen wie:

Zu wem würde ich gehen, wenn ich traurig oder froh bin oder auch etwas erzählen möchte, was mir wichtig ist? Wo bist du das letzte Mal hingereist? Was gibt Dir Hoffnung? Für Maria ändert sich das ganze Leben, als der Engel sie besucht. Was hat sich denn in unserem Leben schon einmal verändert?

In der Kirche ist es kalt, Also suchen sich alle zuerst einmal eine Station im Pfarrzentrum. Einige basteln, andere schnipseln für die Suppe, die es später gibt, einige knüpfen Freundschaftsbändchen, wieder andere gestalten mit Stabkerzen einen Engel. Die Zeit, die Kinder mit ihren Eltern oder Lieblingsmenschen da verbringen, ist etwas Kostbares, Besonderes. das Vorbereitungsteam nennt es auf Englisch auch Qualitytime. Am Ende kommen dann doch noch einige in die Kirche, um die Reise zu Elisabeth zu spielen oder eine "Kofferrallye" zu machen.

In der Segenszeit tauschen wir uns aus, was es denn in der Kreativzeit toll war. Die selbstgebastelten Engel werden gezeigt. Während des Wunderkerzensegens funkelt es mit den Wunderkerzen, die entzündet werden.

Dann gibt es Essen: Würstchen, Kartoffel- und Kürbissuppe, die die Kinder z. T. auch gekocht haben. Sie schmeckt so gut, dass nicht viel übrigbleibt. Ein süßer Nachtisch und dann geht's wieder nach Hause



mit einer Impulskarte, die einlädt, zuhause in der Familie die Engelskerze zu entzünden und darüber zu reden, was uns Hoffnung gibt.

Danke an das Vorbereitungsteam, an alle, die an den Stationen und die noch beim Abbau tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kirche Kunterbunt am 22. März 2025!

Fotogalerie